

Erfahrungsbericht: Gülleaufbereitung mit penergetic-g

Herbert Sohm, 6844 Altach; 100 GVE Ø 8.000 lt; 33 ha Grünwiese, 13 ha Acker

Problematik:

1. Alle 2 Monate musste der Spaltenkanal mit ca. 70m³ Wasser (10 Wasserfässer) gespült werden, da die Gülle nicht mehr aus dem Stall abließ, sondern hoch kam. Arbeitsaufwand: jeweils ca. ½ Tag Arbeit (6 x im Jahr)

Menge und Kosten an Diesel: ca. 140 lt. Diesel – ca. 200,00€/Jahr.

2. Die Schwimmdecke löste sich nur im Sommer unter sehr viel Wasserzufuhr u. sehr langem Rühren auf. Die Gülle wird jeden 2. Tag für ca. 15 min. gerührt.

Vor dem Ausbringen musste die Gülle mindesten ½ Tag lang aufgerührt werden.

Fazit:

Durch häufiges und aufwendiges Rühren entstehen hohe Energiekosten und N-Verluste (Ammoniakausgasung). Sehr hoher Arbeitsaufwand – Kanäle spülen.

Behandlung: 11.05.2011 _ 5 kg penergetic-g über Spaltenboden eingebracht und mit Wasser gespült_ dann wöchentlich 10g/GVE (1 kg mit Gießkanne über Spalten ausgebracht). Das Rührwerk lief wie üblich jeden 2. Tag für 15 min.

Ergebnis: nach 17 Tagen hat sich die komplette Schwimmdecke in der Güllegrube aufgelöst. Ab 14. Juni wurde probeweise für 16 Tage nicht mehr gerührt. Dennoch löste sich die Schwimmdecke in 55 min. vollständig auf!

Die Gülle ist nun sehr homogen und aktiv. Die Spalten müssen nicht mehr gespült werden. Sie ist weniger aggressiv und geruchsintensiv, da weniger Ammoniak entweicht – deshalb ist auch mit einem höheren Düngewert zu rechnen!

Kosten und Aufwandmenge: 1. Jahr – 520g penergetic-g/GVE/Jahr/8,60€ netto;
ab 2. Jahr – 250g penergetic-g/GVE/Jahr/4,20€ netto.

(Bilder: 6.5.-13.5.-19.5.-23.5.-28.5.-29.5.2011)



Herbert Sohm: „Bisher bin ich mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Ich mache auch Versuche mit der Flächenkompostierung „penergetic-k“, um Humus aufzubauen, Nährstoffe zu mobilisieren und dadurch Mehrertrag zu erwirtschaften.“